

# Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

5.11.2010

NR. 42 - 9. Jahr

## KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Kräftige Steigerungen an allen Börsen, mit Ausnahme von Unserer, die als einzige in der von uns beobachteten Woche Minuswerte aufweist. In Mailand zeigt sich nur FT Star kaum positiv, während die anderen (FT Mib, FT Mib Future, FT All Share und FT Mid Cap) mehr als 1% verloren haben. In Europa, steigt Zürich um weniger als 2%, Frankfurt und Paris um mehr als 2 Prozentpunkte, DJ Stoxx50 um 2,5% und London um sogar 3,5%. In den USA, legen Dow Jones und die zwei Nasdaq fast 3% und S&P500 mehr als dreieinhalb Prozentpunkte zu. Nach negativen Wochen, großes Exploit der asiatischen Börsen: Tokio steigt um über 4,5% und Hong Kong um mehr als siebeneinhalb Prozentpunkte. Der Euro Flog auf über 1,42\$, um dann leicht auf wenig unter 1,41 zu senken. Er ist im Fortschritt um 1,5%, während die USA-Währung fast 1 Yen zur Nippon-Währung einholt, mit dem cross bei 81,30. Das Gold fliegt sogar um 44\$ und verzeichnet einen neuen Höchststand mit 1392,55\$ pro Unze. Auch der Brent steigt um mehr als 5\$ auf 88,11\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund holt einen Prozentpunkt ein und steigt auf 130,27.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 5.11.2010	Schlusskurs vom 29.10.2010	Abweichung %
FTSE All Share	21816	22048	-1,05
FTSE Mib Future	21145	21385	-1,12
FTSE Mid Cap	24164	24432	-1,10
FTSE Mib	21195	21451	-1,19
FTSE Star	11273	11260	+0,12
Cac	3916,73	3833,50	+2,17
Dax	6754,20	6601,37	+2,32
DJ Stoxx50	2605,10	2542,76	+2,45
FT100	5875,35	5675,16	+3,53
Smi	6587,72	6472,23	+1,78
Dow Jones	11444,08	11118,49	+2,93
S&P500	1225,85	1183,26	+3,60
Nasdaq Comp	2578,98	2507,41	+2,85
Nasdaq 100	2186,71	2124,45	+2,93
Nikkei	9625,99	9202,45	+4,60
Hang Seng	24876,82	23096,32	+7,71
Euro/Dollar	1,4084	1,3886	+1,43

In der von uns beobachteten Woche ereignete sich eine starke Dichotomie zwischen unserer Börse – die Senkungen verzeichnete – und den anderen, die die davor eingefahrenen Gewinne kräftig erhöhten. Die negative Performance der Mailänderbörse verschlechterte das technische Bild und brachte einige Indikatoren à la Baisse: Der kurzfristige Trend, die 13- und 21-Tage gleitenden Durchschnittslinien und einige andere, während die anderen Börsen in allen Zeitspannen weiterhin völlig à la Hausse sind. Die Oszillatoren der Mailänderbörse befinden sich in einem neutralen/negativen Bereich.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	20100/29500	20300/23100	21000/22300
FTSE Mib	20100/29500	20100/22900	21100/22200
FTSE All Share	20200/31800	20700/23300	21700/22800

Wir zeigen auch die Unterstützungen und die Widerstände an, die die steigenden und sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Haussetrend	Mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	20904	20576	21182
FTSE Mib	20997	20597	21245
FTSE All Share	21543	21140	21835

Wie wir längst voraussagten, bestätigten noch einmal die internationalen Börsen ihre starke Hausserichtung, mit leichten technischen Korrekturen, die als kurze Pausen betrachtet werden sollen, zur Erhaltung der Flexibilität der Börsen und zur Vorbereitung der nächsten Haussebeschleunigungen. So – nach der leichten Konsolidierung der vorangegangenen Woche – folgten die Börsen in der von uns beobachteten Woche wieder einem Aufwärtstrend, der kurzfristig und noch mehr in der Optik von 12-18 Monaten hervorragende Ziele verspricht. In der Tat hat Dax nun die Marke 6700 überholt und ist gerade im Begriff, die nächsten Target 6850 und 7000 zu erreichen (ein Ziel, das bis Ende dieses Jahres noch erreicht werden kann), um dann in Richtung 7225 und des historischen Höchststandes von 8106 fortzuschreiten, wobei die ehrgeizigeren, langfristigeren Ziele von 9000 und 10000 nicht ausgeschlossen sind. Auch Dow Jones verzeichnete den neuen Höchststand des Jahres, indem er den Widerstand im Bereich 11300 überwand. So kann er die Marken 11500 und 11700 anpeilen, um dann in Richtung 12000 und 12500 gehen. Die Ziele 13000 und 14000 werden hier nicht ausgeschlossen. Im Gegenteil, ist unsere Börse von zwei Sorten Probleme geplagt und deshalb weicht sie momentan von dem positiven Trend der anderen Aktienmärkte ab. In der Tat, lässt das Default-Risiko von einigen souveränen Staaten der Euro-Zone, das Schlimmste auch für Italien befürchten (trotz der ausgezeichneten Ergebnisse, die von der Finanzpolitik von Tremonti erzielt wurden), aufgrund der immensen Schulden (der drittgrößten in der Welt), die in den Zeiten der unvernünftigen christdemokratischen und sozialistischen Regierungen angehäuft wurden. Der zweite Faktor, der unsere Börse blockiert, besteht in dem Masochismus und in der Blindheit der Politik, insbesondere der zahlreichen Oppositionsparteien, die sich – ohne jegliche Sorge um die Interessen des Landes – nur um ihre unberechtigten Interessen kümmern und versuchen, die Regierung

und Berlusconi zu stürzen. Und dies bei so einem prekären Zustand der Weltfinanzen und der -Wirtschaft, die die epochale Krise, die im 2007 anfang, noch nicht überwunden haben. Man kann jedenfalls annehmen, dass unsere Börse - auch wenn in kleinerem Umfang und mit einiger Mühe - sich der Anpassung an die starke derzeitige Haussebewegung, die noch lange andauern wird, nicht entziehen kann.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro fing wieder zu steigen an und erreichte neue relative Höchstwerte über 1,42. Der Primärkanal ist à la Baisse zwischen 1,4550 und 1,13, während der Sekundär- und der Minorkanal jeweils zwischen 1,32 und 1,44 und zwischen 1,39 und 1,4550 à la Hausse sind. Das Gold hat intraday die Marke 1400\$ gestreift und verzeichnete so einen neuen historischen Höchstwert. Alle Kanäle sind deutlich à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1240 und 1480, der Sekundärkanal zwischen 1225 und 1450 und der Minorkanal zwischen 1330 und 1425. Auch der Brent ist nach oben explodiert, und erreichte einen Wert über 88\$, um die Höchstwerte von Mai. Auch in diesem Fall sind alle Kanäle à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 76 und 103, der Sekundärkanal zwischen 74,50 und 97 und der Minorkanal zwischen 83,50 und 91,50. Der zehnjährige Bund holt aus den Tiefstwerten ein und erreicht den Bereich 131, um dann auf ein wenig über 130 zu verweilen. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse jeweils zwischen 125,30 und 136 sowie zwischen 129 und 137, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 131 und 126 ist.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

#### Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

## Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von  
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

[info@taurus-verlag.de](mailto:info@taurus-verlag.de)

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright ° **Taurus Verlag GmbH** *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*  
*Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.*  
*Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*